

4495/AB
vom 22.06.2015 zu 4578/J (XXV.GP)

 **EUROPA
INTEGRATION
ÄUSSERES**
 BUNDESMINISTERIUM
 REPUBLIK ÖSTERREICH

SEBASTIAN KURZ
 BUNDESMINISTER

Frau
 Präsidentin des Nationalrates
 Doris BURES
 Parlament
 1017 Wien

22. Juni 2015

GZ. BMEIA-AT.90.13.03/0068-VI.1/2015

Die Abgeordneten zum Nationalrat Petra Steger, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. April 2015 unter der Zl. 4578/J-NR/2015 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Sport- und Ernährungsangebot im Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 17:

Das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) bietet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neben einer arbeitsmedizinischen Betreuung eine Reihe von gesundheitsfördernden Maßnahmen an, die Gesundheitspotentiale stärken, Krankheiten am Arbeitsplatz vorbeugen, Stressbelastungen entgegenwirken und den Bewegungsapparat gesund halten sowie das Wohlbefinden am Arbeitsplatz verbessern sollen. Durch unterschiedliche alters- und geschlechtergerechte Maßnahmen soll die Gesundheit, Motivation und Effizienz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefördert werden.

Im Detail bietet das BMEIA seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern:

- Schutzimpfungen (gegen Grippe, FSME, Hepatitis, Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten sowie gegen Poliomyelitis);
- Vorsorgeuntersuchungen;
- Schwerpunktaktionen wie Sehtests, Lungenfunktionstests, Venenuntersuchungen, Wirbelsäulenuntersuchungen, etc.;
- Übungen zur Vorbeugung von Wirbelsäulenschäden
- erweiterte individuelle arbeitspsychologische Betreuung sowie Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen wie Burn-Out, Mobbing, Stressbewältigung;
- Apfelmacke in den Wintermonaten.

./2

Kurse werden alternierend nach Verfügbarkeit der Trainerinnen und Trainer ein bis zweimal die Woche angeboten. Die Trainingseinheiten werden in den Bereichen der Rückengymnastik, Yoga, Thai Chi und Stretching über die Dauer von jeweils einer halben bis einer Stunde in den Räumlichkeiten des BMEIA angeboten. Die Kursleiterinnen und Kursleiter sind hausinterne, ausgebildete Trainerinnen und Trainer.

Diese gesundheitsfördernden Maßnahmen werden von den Bediensteten des BMEIA gut angenommen. Die Teilnahme an Impfkationen und an der arbeitspsychologischen Betreuung wird auch den im selben Haushalt lebenden Angehörigen der Bediensteten angeboten.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird auch die kostenlose Nutzung von Fitnessgeräten angeboten. Die Trainingszeiten können individuell eingeteilt werden. Das Angebot wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Verwendungsgruppen gut genutzt. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Krafttraining dient vor allem zur Vorbeugung bzw. Vermeidung von Rückenschmerzen und Haltungsschäden.

An den Dienststellen im Ausland werden in Krisenregionen oder bei besonderer Gefährdung zusätzliche Maßnahmen durchgeführt, wie etwa die Bereitstellung von Schutzmasken oder eine Bevorratung von Trinkwasser, Trockenrationen bzw. Desinfektionsmitteln.

Folgende Kosten sind dem BMEIA in den letzten fünf Jahren entstanden:

Maßnahme	2010	2011	2012	2013	2014	2015 (bis April)
Impfstoffe/Impfkation	3.850,29	2.685,21	4.627,04	1.890,3	2.004,32	820,88
Stärkung der Rückenmuskulatur; Gesundheitsstärkung durch Atmung	400,--	700,--	1606,--	828,--	350,--	
Nutzung der Fitnesseinrichtung	2.860,--	2.860,--	2.970,--	2.970,--	2.970,--	2.970,--
Apfelaktion		6.315,38	8.740,88	7.988,54	10.558,24	5.864,32

Grundsätzlich muss festgehalten werden, dass die Anzahl der Krankenstandstage keinen Rückschluss auf eine spezifische betriebliche Gesundheitsmaßnahme zulässt. Die betriebliche Gesundheitsförderung verfolgt den präventiven Ansatz, das vorhandene Gesundheitspotential zu halten bzw. zu verbessern und Arbeitsbelastungen entgegen zu wirken. Eine Reduktion bzw. Erhöhung von Krankenstandstagen – eine ermittelbare Kennzahl – kann von anderen Einflüssen abhängen und wird nur bedingt als Messgröße verwendet, zumal der Abwesenheitsgrund der Bediensteten in der Regel dem Dienstgeber nicht bekannt ist und eine gesetzte Intervention daher auch nicht daran gemessen werden kann.

- 3 -

Zu den Fragen 18 bis 20:

Im BMEIA steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine hausinterne Kantine zur Verfügung, die im täglichen Angebot jeweils ein vegetarisches Gericht führt. Die Kalorien zur Vorbeugung bzw. Reduktion von Übergewicht sind im jeweiligen Menüplan angeführt.

Zusätzlich gibt es auch ein Salatbuffet. Mit dem Kantinenbetreiber wurden vertraglich Qualitätsanforderungen und gesundheitsförderliche Details wie z.B.

- hochwertige Ware;
- Fleisch nur in österreichischer Qualität;
- Angabe der Energie und Cholesterinwerte;
- Frischwarenanteil von mind. 70%;
- täglich ein vegetarisches Gericht;
- saisonbezogene Schwerpunkte (Spargel-, Wild-, Erdbeerwochen etc.) vereinbart.

Sebastian Kurz

Signaturwert	efzctKs7rOR4qadosHL5Rv51eGgxAwPBlq4BUeSx45TDb9LSkUg9MfHD+oMUK7BnwN6 G6rKBkAL0xllKjmA3mISM6BVq+kwmyfBZUDC4OteLdDnd/M08q7UyfSgyoK+RzXafyx B4sRKC+6Lp0dZmw6xJU+LoXseY74+C6+5Q2gqjquYzTmjdQRdGZVeSK5d6gknmPd3l3 AtYj25dm7POsjLBg6dKv71kKktztHkQ/fYnZq4r2+iN4f3WkanXrcWe30+8l44GIRyk RhmxXF9nM9FmGD3Kqt+j7k4/qFXl9E4o2oJAvo9nRr5VfuwAt8jhUGqLrtjbewPCxcif CducPhw==	
	Unterzeichner	serialNumber=149756759879,CN=Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres,C=AT
	Datum/Zeit	2015-06-22T17:19:56+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184264
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmeia.gv.at/verifizierung	